



CONREN
FORTUNE

R.C.S. Luxembourg B 79 471

Jahresbericht zum 30. Juni 2024

Investmentgesellschaft gemäß Teil I des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner derzeit gültigen Fassung in der Rechtsform einer Société d'Investissement à Capital Variable (SICAV)

VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

IPCconcept

R.C.S. Luxembourg B 82 183



CONREN
RESEARCH

CONREN Fortune

Inhalt

Bericht zum Geschäftsverlauf	Seite	2
Geografische Länderaufteilung	Seite	5
Wirtschaftliche Aufteilung	Seite	6
Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens	Seite	8
Ertrags- und Aufwandsrechnung	Seite	10
Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2024	Seite	12
Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 30. Juni 2024	Seite	17
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé	Seite	22
Zusätzliche Erläuterungen (ungeprüft)	Seite	25
Verwaltung, Vertrieb und Beratung	Seite	27

Der Verkaufsprospekt mit integrierter Satzung, die Basisinformationsblätter und die Aufstellung der Zu- und Abgänge sowie der Jahres- und Halbjahresbericht der Investmentgesellschaft sind am Sitz der Investmentgesellschaft, der Verwahrstelle, bei den Einrichtungen gemäß den Bestimmungen nach EU-Richtlinie 2019/1160 Art. 92 der jeweiligen Vertriebsländer und der Vertriebsstelle der jeweiligen Vertriebsländer und beim Vertreter in der Schweiz kostenlos per Post oder per E-Mail erhältlich. Weitere Informationen sind jederzeit während der üblichen Geschäftszeiten bei der Investmentgesellschaft erhältlich.

Aktienzeichnungen sind nur gültig, wenn sie auf der Basis der neuesten Ausgabe des Verkaufsprospektes (einschließlich seiner Anhänge) in Verbindung mit dem letzten erhältlichen Jahresbericht und dem eventuell danach veröffentlichten Halbjahresbericht vorgenommen werden.

Bericht zum Geschäftsverlauf

Das Fondsmanagement berichtet im Auftrag des Verwaltungsrats der Investmentgesellschaft.

RÜCKBLICK

Nachdem Aktienmärkte die erste Jahreshälfte 2023 überwiegend mit zweistelligen Performancezahlen abschliessen konnten, hat sich das Bild während des dritten Quartals gedreht. Der Markt verzeichnete nicht nur für den Handelsmonat September, sondern auch für das Quartal insgesamt Verluste. Das galt für Aktien und Anleihen grösstenteils gleichermassen. Die Konjunktur hat sich weiter abgekühlt, wobei regional hohe Unterschiede zu verzeichnen sind. In den USA war die Lage nach wie vor robust, wohingegen Europa und insbesondere China an Dynamik deutlich eingebüsst haben. Die Inflationsraten bildeten sich auf beiden Seiten des Atlantiks weiter zurück, was den weiteren Zinsdruck der Notenbanken abschwächte.

Nach einem schwierigen Oktober 2023, in dem die Rhetorik der US-Notenbank und der Europäischen Zentralbank die Märkte dominierte und die Aktien- und Anleihekurse drückte, markierte der November den Wendepunkt. Nach einer ersten kräftigen Erholung in der ersten Monatshälfte, sorgten die besser als erwartet ausgefallenen Inflationsdaten in den USA ab der zweiten Novemberwoche für einen weiteren Aufschwung an den Märkten. Sinkende Inflationszahlen in anderen Teilen der Welt lösten im November eine heftige Rallye aus, die durch eine Kehrtwende in der Rhetorik der Zentralbanken auf ihren jeweiligen Dezembersitzungen noch verstärkt wurde. Die Fortschritte, die sich zunächst auf große etablierte Unternehmen konzentrierten, breiteten sich später auf kleine und mittelgroße Unternehmen aus, wodurch sich die Marktbreite insgesamt verbesserte. Das Gleiche geschah bei den Anleihen, die auf der ganzen Linie eine heftige Rallye verzeichneten, von Staats- über Unternehmensanleihen bis hin zum Hochzinssegment. Die Performance des Jahres wurde sowohl bei Aktien als auch bei Anleihen in drei Monaten erzielt: Januar, November und Dezember. Gold folgte demselben Pfad, wobei die Trendwende einen Monat früher, d.h. im Oktober, als Reaktion auf geopolitische Risiken (Nahostkonflikt) begann, die später durch die Erwartung niedrigerer Zinsen und niedrigerer Realrenditen für 2024 noch verstärkt wurde.

Im ersten Quartal 2024 globale Aktien haben die beste Q1-Performance seit 5 Jahren erzielt. Dies insbesondere vor dem Hintergrund besserer Konjunkturaussichten in den USA und getrieben durch den Enthusiasmus der Anleger hinsichtlich der Opportunitäten rund um das Thema der „künstlichen Intelligenz“. Wobei die Diskrepanz in der Entwicklung von Aktien (sehr stark) vs. Anleihen (mittelmässig / schwach) seit 2020 noch nie so hoch war, nicht zuletzt, weil die Erwartung hinsichtlich der Anzahl und der möglichen Höhe von Notenbank-Zinssenkungsschritten (US Fed und EZB) während des ersten Quartals deutlich zurückfiel und die Anleiherenditen gestiegen sind. Das Chip-Designer Unternehmen NVIDIA, als Vorreiter des KI-Booms, hat in dieser 3-Monatsperiode über USD 1Bn an Marktbewertung zugelegt, was rund 20% des weltweiten Aktienzuwachses oder rund 40% der S&P 500 Index-Performance entspricht. Die ins Stocken geratenen US-Inflationsrückgänge (Januar & Februar) konnten diesen Trend nicht aufhalten.

Nach einem der besten Quartalsergebnisse aller Zeiten zeigten die Aktienmärkte im zweiten Quartal eine uneinheitliche Entwicklung. Auf eine deutliche Korrektur im April folgte eine Erholung im Mai und Juni, doch die Breite der Märkte verschlechterte sich und die Indizes wurden von einer Handvoll Technologieunternehmen vorangetrieben, die von der "KI"-Story angeheizt wurde.

Anleihen erholten sich nach der Korrektur im April aufgrund der besser als erwarteten Inflationsdaten in den USA und der EU. Die länger anhaltende Inflation war der Grund für die "längerfristig höheren" Zinssätze. Es gibt nun allerdings klare Anzeichen dafür, dass wir uns langsam in die richtige Richtung bewegen.

AUSBLICK

Makro: Wachstum, Inflation, Geldpolitik

USA: Was die Finanzpolitik betrifft, so hat die Regierung Biden einen Haushaltsplan vorgelegt, der darauf abzielt, das Defizit durch eine Kombination aus Steuererhöhungen (die "Trump"-Steuererleichterungen für Unternehmen laufen nächstes Jahr aus) und Ausgabenkürzungen zu verringern. Der Plan stösst jedoch bei den Republikanern, die das Repräsentantenhaus kontrollieren, auf Widerstand, so dass es zu einer Blockade kommen könnte. Entgegen der landläufigen Meinung wird sich eine Politik, die auf einen ausgeglichenen Haushalt abzielt, nachteilig auf die Entwicklung der Aktienmärkte auswirken. Ein ausgeglichener Haushalt bedeutet, dass die wichtigste Quelle der Gesamtnachfrage (zusammen mit der Komponente des Auslandssektors, d.h. den "Nettoexporten"), also die Staatsausgaben, zurückgehen werden. Dies wiederum wird in den künftigen Ertragserwartungen negativ diskontiert werden.

Europa: Der Rückgang der Arbeitslosigkeit auf ein Rekordtief ist auf erhebliche Verbesserungen in Griechenland und Spanien zurückzuführen. Während die Inflation im April zurückging, stieg sie im Mai 2024 wieder. Die Kernrate, die die Preise für Energie, Nahrungsmittel, Alkohol und Tabak ausschließt, stieg ebenfalls und lag damit über den Erwartungen. Die Preisentwicklungen im Dienstleistungsbereich tragen weiterhin am stärksten zur jährlichen Inflation bei. Für das 2. Quartal 2024 deuten die Prognosen der großen Institutionen auf ein weiterhin bescheidenes Wachstum hin. In ihrer Frühjahrsprognose 2024 geht die Europäische Kommission von einem BIP-Wachstum von 0,8% für die Eurozone im Jahr 2024 aus. Auch wenn es gegenüber dem Vorquartal bescheiden ausfällt, hat die Wirtschaft der Eurozone ihre Wachstumsdynamik im zweiten Quartal 2024 beibehalten, nachdem sie eine technische Rezession überwunden hat. Es wird erwartet, dass der private Verbrauch die Haupttriebkraft sein wird, während die Investitionen das Wachstum weiterhin bremsen.

Bericht zum Geschäftsverlauf

China: Das chinesische BIP-Wachstum hat sich im 2. Quartal 2024 abgeschwächt. Die Verlangsamung wurde durch die anhaltende Schwäche des Immobiliensektors, den schleppenden Binnenkonsum und die gedämpften Investitionen der lokalen Behörden verursacht. Die Industrieproduktion und die Exporte blieben die wichtigsten Antriebskräfte, unterstützt durch die Erholung der Auslandsnachfrage und die politische Unterstützung. Das Wachstum der Einzelhandelsumsätze verlangsamte sich jedoch, da die Haushalte angesichts der Probleme auf dem Immobilienmarkt weiterhin vorsichtig waren. Die People's Bank of China behielt ihren expansiven geldpolitischen Kurs bei, während die Regierung die Steuerausgaben für Infrastruktur und Maßnahmen zur Ankurbelung des Konsums erhöhte. Angesichts des strukturellen Gegenwinds, wie dem Schuldenüberhang, bestehen jedoch weiterhin Bedenken hinsichtlich der Wirksamkeit der Konjunkturmaßnahmen. Es wird erwartet, dass sich das Gesamtwirtschaftswachstum angesichts des Abschwungs im Immobiliensektor und außenwirtschaftlicher Unsicherheiten bis 2024 weiter verlangsamen wird.

Japan: Japans Wirtschaft wuchs im zweiten Quartal 2024 weiter und beschleunigte sich gegenüber dem ersten Quartal. Die Expansion wurde durch einen Wiederanstieg des privaten Verbrauchs und eine Belebung der Unternehmensinvestitionen angetrieben, die durch das Wirtschaftspaket der Regierung und die ultralockere Geldpolitik der Bank of Japan (BoJ) unterstützt wurden. Die Auslandsnachfrage blieb jedoch aufgrund des weltweiten wirtschaftlichen Gegenwinds schleppend. Die Einzelhandelsumsätze stiegen leicht an, da sich die Stimmung der Verbraucher angesichts eines angespannten Arbeitsmarktes und allmählicher Lohnzuwächse verbesserte. Die Exporte zeigten Anzeichen einer Erholung, werden aber immer noch durch die nachlassende Nachfrage aus China und anderen wichtigen Märkten belastet. Die Inflation liegt nach wie vor bei rund 3%, was den Druck auf die Ausgaben der privaten Haushalte aufrechterhält. Die Regierung bleibt bei ihrer Ansicht, dass die Wirtschaft auf einen moderaten Aufschwung zusteuert, der durch den erwarteten positiven Zyklus von Einkommen und Ausgaben gestützt wird. Es bestehen jedoch weiterhin Risiken aufgrund des anhaltenden Kostendrucks, der globalen wirtschaftlichen Unsicherheit und des Potenzials einer weiteren Normalisierung der BoJ-Politik.

Fazit: Der weltweite Disinflationstrend hält an. Die wichtigsten Zentralbanken haben die US-FED mit Zinssenkungen "überholt", was ungewöhnlich ist, da die US-Notenbank normalerweise das Tempo vorgibt. Die Frage ist nicht wirklich, "wann" die erste FED-Senkung durchgeführt wird. Viel wichtiger für die Märkte sind die "kommunizierten Leitlinien" für künftige Zinssenkungen. Die langanhaltende fiskalische Expansion hält die Wirtschaft gut am Leben und hat eine schnellere Abschwächung des Arbeitsmarktes verhindert. Darüber hinaus erweisen sich bestimmte Inflationsindikatoren als "widerstandsfähiger" als erwartet und tragen zur Verlangsamung des Disinflationsprozesses bei. Wir sind der Meinung, dass sich dieser Prozess fortsetzen und möglicherweise beschleunigen wird, wenn die fiskalischen Anreize zugunsten eines ausgeglicheneren Haushalts nachlassen.

Mikro, Märkte und Bewertungen

Aktien

Der **US-Aktienmarkt** ist derzeit nach traditionellen Bewertungsmaßstäben wie dem Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) fair bis leicht überbewertet. Aus rein monetaristischer Sicht, d.h. unter Berücksichtigung der Erwartung niedrigerer Zinssätze in der Zukunft, erscheint der Markt angemessener bewertet. Den Auswirkungen der Geldpolitik zu viel Gewicht beizumessen, wird jedoch nicht durch die Realität am Markt gestützt: Die Börsen wurden seit den Zinserhöhungen der US-FED durch die insgesamt sehr erfreulichen Unternehmensgewinne und nicht durch die Zinssätze nach oben getrieben. Der Markt hat sich inmitten einer Fülle von Zinserhöhungen erholt. Der allzu oft vernachlässigte fiskalische Aspekt ist ausschlaggebend dafür, ob die Unternehmensgewinne und der Cashflow in Zukunft weiterhin in gleichem Tempo wachsen können oder nicht. Es ist zu erwarten, dass die fiskalischen Impulse (in einem Wahljahr) anhalten werden. Der Klang der Sirenen, die einen ausgeglicheneren Haushalt fordern, ist jedoch ein Risiko, auch wenn es unwahrscheinlich ist, dass dies vor den Präsidentschaftswahlen in den USA umgesetzt wird. Die Finanzströme haben sich in letzter Zeit abgeflacht, d.h. die jährliche Veränderung zeigt keine Beschleunigung mehr.

Europäische Aktien werden zu attraktiven Bewertungen im Vergleich zu historischen Durchschnittswerten gehandelt. Das künftige Kurs-Gewinn-Verhältnis für den Euro Stoxx 600 Index liegt unter seinem langfristigen Durchschnitt, was darauf hindeutet, dass der Markt unterbewertet ist. Die Aussichten für die Unternehmensgewinne in Europa bleiben allerdings aufgrund des wirtschaftlichen Gegenwinds gedämpft. Die nächsten Schritte der Europäischen Zentralbank sind unklar. Es wird erwartet, dass sie die Zinssätze zur Bekämpfung der Inflation länger aufrechterhält. Dies könnte die weitere Expansion der Märkte begrenzen.

Japanische Aktien scheinen auf der Grundlage von Kennziffern wie dem Kurs-Buchwert-Verhältnis fair bewertet zu sein. Der Markt könnte jedoch als unterbewertet angesehen werden, wenn man den extrem expansiven geldpolitischen Kurs der Bank of Japan berücksichtigt. Die Steuerung der Renditekurve durch die BoJ und die niedrigen Zinssätze haben zu höheren Aktienbewertungen geführt. Die Normalisierung der japanischen Geldpolitik könnte die Bewertungen belasten, doch dürfte dieser Prozess schrittweise erfolgen.

Chinesische Aktien, insbesondere aus dem Technologiesektor, haben sich in letzter Zeit erholt, werden aber im Vergleich zu historischen Werten und globalen Wettbewerbern immer noch zu relativ niedrigen Bewertungen gehandelt. Bedenken hinsichtlich der wirtschaftlichen Wachstumsaussichten Chinas, regulatorischer Risiken und der Möglichkeit einer weiteren Straffung der Geldpolitik durch die People's Bank of China könnten jedoch eine nachhaltige Neubewertung nach oben begrenzen. In Anbetracht der Ungewissheiten scheint der Markt fair bewertet zu sein.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass US-Aktien leicht überbewertet erscheinen, während die europäischen und japanischen Märkte auf der Grundlage der Zinserwartungen unterbewertet sind. Chinesische Aktien sind angemessen bewertet, weisen aber Wachstums- und politische Risiken auf.

Bericht zum Geschäftsverlauf

Staatsanleihen

Staatsanleihen sind auch im Jahr 2024 noch das "uneingelöste Versprechen". Da erwartet wird, dass die Inflation von ihren Höchstständen zurückgeht und sich die Wachstumsaussichten abschwächen, werden die aktuellen Renditeniveaus von Staatsanleihen der Industrieländer als attraktive Einstiegspunkte angesehen. Dem stimmen wir zu. Bislang war es schwierig, die positiven Argumente für Staatsanleihen zu untermauern, insbesondere für solche mit längerer Laufzeit. Ein anhaltend starker Arbeitsmarkt, eine langsam sinkende Inflationsrate und eine "höher für länger"-Zinsrhetorik der Zentralbanken haben verhindert, dass die Renditen in diesem Jahr deutlich gesunken sind. Wir glauben, dass dieser Prozess (weiterer Rückgang der Inflation und Abschwächung des Wachstums) letztlich zu einem überraschend schnellen Rückgang der Renditen und einer Rallye der Anleihekurse führen wird.

Kredite / Unternehmensanleihen

Die Spreads für Unternehmensanleihen haben sich weiter eingengt. Nicht nur die HY-Spreads (hochverzinsliche Anleihen) sind eng, sondern auch die Spreads von IG-Anleihen (Anleihen mit guter Bonität) haben ein Niveau erreicht, das diese Papiere im Vergleich zu Staatsanleihen weniger attraktiv macht. In Anbetracht der Tatsache, dass sich die Spreads von Unternehmensanleihen im Falle einer Korrektur ausweiten, sind wir mit einem Engagement in diesem Teilssektor etwas zurückhaltend.

USD

Der USD-Index bewegt sich seit fast zwei Jahren auf einem hohen Niveau, aber unserer Meinung nach wird sich die Schwerkraft irgendwann durchsetzen. Der "Topping"-Prozess im Dollar ist eine kürzere und weniger volatile Umkehrung des Tiefpunkts der Finanzkrise 2008. Wenn die Ähnlichkeit anhält, dürfte der Dollar-Index wieder fallen. Natürlich würde dies Monate oder einige Quartale dauern, nicht Tage oder Wochen. Die Erwartung einer sinkenden Inflation (wenn auch in einem moderateren Tempo als bisher erwartet) und damit niedrigere Renditen und Zinsen, sprechen für einen schwächeren USD in der Zukunft. Geopolitischer Stress, politische Unruhen in anderen Ländern und Korrekturen an den Aktienmärkten können diesen Prozess jedoch verlangsamen und dem USD weitere Impulse verleihen.

Gold

Gold (und Silber) befinden sich an einem Wendepunkt. Entweder hält die kurzfristige Unterstützung und wir sehen in den kommenden Monaten deutlich höhere Preise oder wir sehen eine Liquidation, die beide Metalle in kurzer Zeit um mehr als 10% abwerten wird. Wir tendieren zu Ersterem, aber es gibt nichts zum Nulltarif und Vorsicht ist geboten. Nachdem Gold im Mai seinen Höchststand erreicht hatte, hat es eine (überkaufte) Korrektur erfahren. Die Konsolidierung scheint nun allmählich vorbei zu sein. Auch die geopolitischen Spannungen, die den jüngsten Aufschwung ausgelöst haben, bestehen weiterhin. Daher dürfte eine „Preisuntergrenze“ bestehen, während sich mögliche, neue Ereignisse entfalten. Schließlich haben die hohen Zinssätze ein noch besseres Aufwärtspotenzial des Metalls gedeckelt. Sollte der Zinsmarkt nun aber wieder drehen, wovon wir ausgehen, wird dies ein weiterer Rückenwind für Gold (und damit auch für Silber) sein. Wir sind weiterhin positiv für Gold gestimmt.

Welches sind derzeit die größten vorhersehbaren Risiken für die Märkte?

1. Abgesehen von einer restriktiveren Geldpolitik stellt die Verlangsamung der fiskalischen Unterstützung derzeit das größte Risiko dar. Während die führenden Ströme (d.h. die Ausgaben) in den USA immer noch unterstützend wirken, verlangsamen sich die Nettotransfers der Regierung (auch bekannt als "das Defizit") im Jahresvergleich. Dies ist verständlich. Eine wachsende Wirtschaft führt zu höheren Steuereinnahmen, während die automatischen Konjunkturstabilisatoren (z. B. die Arbeitslosenunterstützung) bei einem starken Arbeitsmarkt in umgekehrter Richtung wirken. Sollte der fiskalische Stimulus nachlassen, würde sich dies auf die Gesamtnachfrage auswirken und somit eine Verlangsamung verursachen. Unabhängig von einer lockeren Geldpolitik.
2. Ein "Kreditereignis" ist weniger wahrscheinlich, aber es gibt immer noch überschuldete Unternehmen, insbesondere im Immobiliensektor, die nicht in der Lage sein werden, ihre Schulden zu den derzeitigen Zinssätzen zu refinanzieren. Je länger die Zinssätze auf diesem Niveau bleiben, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit eines erheblichen Zahlungsausfalls.
3. Ein Anstieg der geopolitischen Spannungen, z. B. eine Ausweitung des Kriegs in der Ukraine, eine Zunahme der Konflikte im Nahen Osten oder rund um Taiwan.

CONREN Fortune

Jahresbericht
1. Juli 2023 - 30. Juni 2024

Die Gesellschaft ist berechtigt, Aktienklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Aktien zu bilden. Derzeit bestehen die folgenden Aktienklassen mit den Ausgestaltungsmerkmalen:

	Aktienklasse SF	Aktienklasse R	Aktienklasse St A	Aktienklasse I
WP-Kenn-Nr.:	602159	A0RNOS	A1J2JA	A12FPK
ISIN-Code:	LU0122183469	LU0430796895	LU0814625934	LU1144074538
Ausgabeaufschlag:	bis zu 5,00 %			
Rücknahmeabschlag:	keiner	keiner	keiner	keiner
Verwaltungsvergütung:	0,09 % p.a. zzgl. 250 Euro p.M. Fixum für den Fonds	0,09 % p.a. zzgl. 250 Euro p.M. Fixum für den Fonds	0,09 % p.a. zzgl. 250 Euro p.M. Fixum für den Fonds	0,09 % p.a. zzgl. 250 Euro p.M. Fixum für den Fonds
Mindestfolgeanlage:	1 Aktie	1 Aktie	1 Aktie	1 Aktie
Ertragsverwendung:	thesaurierend	thesaurierend	ausschüttend	thesaurierend
Währung:	EUR	EUR	EUR	EUR

Aktienklasse R A

WP-Kenn-Nr.:	A140AC
ISIN-Code:	LU1295763327
Ausgabeaufschlag:	bis zu 5,00 %
Rücknahmeabschlag:	keiner
Verwaltungsvergütung:	0,09 % p.a. zzgl. 250 Euro p.M. Fixum für den Fonds
Mindestfolgeanlage:	1 Aktie
Ertragsverwendung:	ausschüttend
Währung:	EUR

Geografische Länderaufteilung ¹⁾

Vereinigte Staaten von Amerika	46,20 %
Deutschland	16,26 %
Frankreich	9,42 %
Schweiz	8,10 %
Niederlande	6,05 %
Irland	3,66 %
Taiwan	2,60 %
Vereinigtes Königreich	2,06 %
Kanada	1,93 %
Israel	0,78 %
Norwegen	0,75 %
Wertpapiervermögen	97,81 %
Terminkontrakte	0,16 %
Bankguthaben ²⁾	1,83 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	0,20 %
	100,00 %

¹⁾ Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

CONREN Fortune

Wirtschaftliche Aufteilung ¹⁾

Diversifizierte Finanzdienste	14,79 %
Staatsanleihen	11,05 %
Software & Dienste	10,34 %
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	10,30 %
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	8,05 %
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	6,55 %
Lebensmittel, Getränke & Tabak	6,30 %
Banken	5,46 %
Versicherungen	4,33 %
Automobile & Komponenten	3,45 %
Media & Entertainment	3,37 %
Investitionsgüter	3,23 %
Haushaltsartikel & Körperpflegeprodukte	2,06 %
Energie	1,87 %
Hardware & Ausrüstung	1,72 %
Gebrauchsgüter & Bekleidung	1,63 %
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	1,12 %
Telekommunikationsdienste	1,10 %
Verbraucherdienste	1,09 %
Wertpapiervermögen	97,81 %
Terminkontrakte	0,16 %
Bankguthaben ²⁾	1,83 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	0,20 %
	100,00 %

¹⁾ Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

CONREN Fortune

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Aktienklasse SF

Datum	Netto-Fondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Aktien	Netto-Mittelauf- kommen Tsd. EUR	Aktienwert EUR
30.06.2022	44,00	314.899	-3.269,69	139,74
30.06.2023	45,48	306.840	-1.160,39	148,23
30.06.2024	51,27	296.553	-1.621,70	172,87

Aktienklasse R

Datum	Netto-Fondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Aktien	Netto-Mittelauf- kommen Tsd. EUR	Aktienwert EUR
30.06.2022	0,90	7.103	-130,07	126,29
30.06.2023	0,83	6.216	-114,12	133,03
30.06.2024	0,76	4.939	-186,28	154,08

Aktienklasse St A

Datum	Netto-Fondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Aktien	Netto-Mittelauf- kommen Tsd. EUR	Aktienwert EUR
30.06.2022	8,73	70.048	-180,79	124,58
30.06.2023	8,52	64.748	-673,93	131,61
30.06.2024	8,46	55.348	-1.264,12	152,90

Aktienklasse I

Datum	Netto-Fondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Aktien	Netto-Mittelauf- kommen Tsd. EUR	Aktienwert EUR
30.06.2022	0,36	3.285	0,00	110,29
30.06.2023	0,38	3.285	0,00	116,76
30.06.2024	0,30	2.235	-121,59	135,90

Aktienklasse R A

Datum	Netto-Fondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Aktien	Netto-Mittelauf- kommen Tsd. EUR	Aktienwert EUR
30.06.2022	1,51	30.768	-339,42	48,97
30.06.2023	0,95	18.471	-618,33	51,59
30.06.2024	0,79	13.299	-276,39	59,75

CONREN Fortune

Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens

zum 30. Juni 2024

	EUR
Wertpapiervermögen	60.238.078,49
(Wertpapiereinstandskosten: EUR 44.873.746,29)	
Bankguthaben ¹⁾	1.127.479,10
Nicht realisierte Gewinne aus Terminkontrakten	100.655,87
Nicht realisierte Gewinne aus Devisentermingeschäften	36.351,02
Zinsforderungen	151.738,11
Dividendenforderungen	11.905,88
	<u>61.666.208,47</u>
Sonstige Passiva ²⁾	-77.810,31
	<u>-77.810,31</u>
Netto-Fondsvermögen	<u>61.588.398,16</u>

Zurechnung auf die Aktienklassen

Aktienklasse SF

Anteiliges Netto-Fondsvermögen	51.266.318,43 EUR
Umlaufende Aktien	296.553,205
Aktienwert	172,87 EUR

Aktienklasse R

Anteiliges Netto-Fondsvermögen	761.018,81 EUR
Umlaufende Aktien	4.939,050
Aktienwert	154,08 EUR

Aktienklasse St A

Anteiliges Netto-Fondsvermögen	8.462.695,23 EUR
Umlaufende Aktien	55.348,000
Aktienwert	152,90 EUR

Aktienklasse I

Anteiliges Netto-Fondsvermögen	303.741,98 EUR
Umlaufende Aktien	2.235,000
Aktienwert	135,90 EUR

Aktienklasse R A

Anteiliges Netto-Fondsvermögen	794.623,71 EUR
Umlaufende Aktien	13.299,280
Aktienwert	59,75 EUR

¹⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

²⁾ Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Fondsmanagementvergütung und Prüfungskosten.

CONREN Fortune

Veränderung des Netto-Fondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Juli 2023 bis zum 30. Juni 2024

	Total EUR	Aktienklasse SF EUR	Aktienklasse R EUR	Aktienklasse St A EUR
Netto-Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	56.168.741,39	45.483.939,78	826.915,34	8.521.433,89
Ordentlicher Nettoertrag	207.792,95	181.408,93	-2.067,33	30.091,28
Ertrags- und Aufwandsausgleich	-2.474,17	107,07	-892,51	-619,50
Mittelzuflüsse aus Aktienverkäufen	10.468,07	5.999,35	0,00	0,00
Mittelabflüsse aus Aktienrücknahmen	-3.480.546,97	-1.627.696,12	-186.276,00	-1.264.122,00
Realisierte Gewinne	3.534.271,19	2.907.942,99	53.804,24	491.276,77
Realisierte Verluste	-1.772.902,34	-1.456.562,34	-28.704,06	-242.183,36
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	5.284.338,71	4.388.081,97	73.394,02	726.713,66
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	1.667.583,33	1.383.096,80	24.845,11	228.978,49
Ausschüttung	-28.874,00	0,00	0,00	-28.874,00
Netto-Fondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	61.588.398,16	51.266.318,43	761.018,81	8.462.695,23

	Aktienklasse I EUR	Aktienklasse R A EUR
Netto-Fondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	383.564,30	952.888,08
Ordentlicher Nettoertrag	534,04	-2.173,97
Ertrags- und Aufwandsausgleich	-70,23	-999,00
Mittelzuflüsse aus Aktienverkäufen	0,00	4.468,72
Mittelabflüsse aus Aktienrücknahmen	-121.590,00	-280.862,85
Realisierte Gewinne	27.890,82	53.356,37
Realisierte Verluste	-18.253,89	-27.198,69
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne	24.505,49	71.643,57
Nettoveränderung nicht realisierter Verluste	7.161,45	23.501,48
Ausschüttung	0,00	0,00
Netto-Fondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	303.741,98	794.623,71

Entwicklung der Anzahl der Aktien im Umlauf

	Aktienklasse SF Stück	Aktienklasse R Stück	Aktienklasse St A Stück	Aktienklasse I Stück
Umlaufende Aktien zu Beginn des Berichtszeitraumes	306.840,162	6.215,848	64.748,000	3.285,000
Ausgegebene Aktien	40,442	0,000	0,000	0,000
Zurückgenommene Aktien	-10.327,399	-1.276,798	-9.400,000	-1.050,000
Umlaufende Aktien zum Ende des Berichtszeitraumes	296.553,205	4.939,050	55.348,000	2.235,000

	Aktienklasse R A Stück
Umlaufende Aktien zu Beginn des Berichtszeitraumes	18.471,160
Ausgegebene Aktien	82,513
Zurückgenommene Aktien	-5.254,393
Umlaufende Aktien zum Ende des Berichtszeitraumes	13.299,280

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

CONREN Fortune

Ertrags- und Aufwandsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Juli 2023 bis zum 30. Juni 2024

	Total EUR	Aktienklasse SF EUR	Aktienklasse R EUR	Aktienklasse St A EUR
Erträge				
Dividenden	537.566,41	446.351,53	7.289,19	73.800,31
Zinsen auf Anleihen	302.756,26	250.473,45	4.314,86	41.944,91
Bankzinsen	99.396,18	82.269,39	1.399,83	13.764,88
Ertragsausgleich	-16.937,47	-11.099,78	-1.573,33	-2.643,29
Erträge insgesamt	922.781,38	767.994,59	11.430,55	126.866,81
Aufwendungen				
Zinsaufwendungen	-44,10	-36,44	-0,66	-6,10
Verwaltungsvergütung / Fondsmanagementvergütung / ggf. Anlageberatervergütung	-334.552,60	-270.727,62	-8.074,23	-45.361,13
Verwahrstellenvergütung	-34.356,81	-28.421,62	-489,98	-4.762,39
Zentralverwaltungsstellenvergütung	-23.321,35	-19.291,33	-333,02	-3.232,87
Vertriebsstellenprovision	-187.099,48	-150.987,28	-4.814,23	-25.138,02
Taxe d'abonnement	-28.791,07	-23.819,63	-410,21	-3.990,03
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-20.630,44	-17.045,83	-301,24	-2.864,52
Satz-, Druck- und Versandkosten der Jahres- und Halbjahresberichte	-1.650,04	-1.365,83	-24,00	-226,63
Register- und Transferstellenvergütung	-8.812,89	-7.279,86	-128,45	-1.229,39
Staatliche Gebühren	-7.828,69	-6.463,53	-116,19	-1.090,90
Sonstige Aufwendungen ¹⁾	-87.312,60	-72.139,40	-1.271,51	-12.136,34
Aufwandsausgleich	19.411,64	10.992,71	2.465,84	3.262,79
Aufwendungen insgesamt	-714.988,43	-586.585,66	-13.497,88	-96.775,53
Ordentlicher Nettoertrag	207.792,95	181.408,93	-2.067,33	30.091,28
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ²⁾	14.295,99			
Total Expense Ratio in Prozent ²⁾		1,26	1,96	1,26

¹⁾ Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus allgemeinen Verwaltungskosten und Lagerstellengebühren.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

CONREN Fortune

Ertrags- und Aufwandsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Juli 2023 bis zum 30. Juni 2024

	Aktienklasse I EUR	Aktienklasse R A EUR
Erträge		
Dividenden	2.647,00	7.478,38
Zinsen auf Anleihen	1.527,52	4.495,52
Bankzinsen	504,76	1.457,32
Ertragsausgleich	-125,35	-1.495,72
Erträge insgesamt	4.553,93	11.935,50
Aufwendungen		
Zinsaufwendungen	-0,20	-0,70
Verwaltungsvergütung / Fondsmanagementvergütung / ggf. Anlageberatervergütung	-1.996,14	-8.393,48
Verwahrstellenvergütung	-173,39	-509,43
Zentralverwaltungsstellenvergütung	-117,70	-346,43
Vertriebsstellenprovision	-1.143,23	-5.016,72
Taxe d'abonnement	-145,12	-426,08
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-104,78	-314,07
Satz-, Druck- und Versandkosten der Jahres- und Halbjahresberichte	-7,90	-25,68
Register- und Transferstellenvergütung	-44,00	-131,19
Staatliche Gebühren	-40,22	-117,85
Sonstige Aufwendungen ¹⁾	-442,79	-1.322,56
Aufwandsausgleich	195,58	2.494,72
Aufwendungen insgesamt	-4.019,89	-14.109,47
Ordentlicher Nettoertrag	534,04	-2.173,97
Total Expense Ratio in Prozent ²⁾	1,46	1,96

¹⁾ Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus allgemeinen Verwaltungskosten und Lagerstellengebühren.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

CONREN Fortune

Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2024

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NFV ¹⁾
Aktien, Anrechte und Genussscheine								
Börsengehandelte Wertpapiere								
Deutschland								
DE0008430026	Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG in München	EUR	0	0	4.000	468,3000	1.873.200,00	3,04
DE0007164600	SAP SE	EUR	0	5.500	5.500	187,4400	1.030.920,00	1,67
DE0007664039	Volkswagen AG -VZ-	EUR	0	0	7.000	103,9500	727.650,00	1,18
							3.631.770,00	5,89
Frankreich								
FR0000120644	Danone S.A.	EUR	0	0	20.000	57,2400	1.144.800,00	1,86
FR0000120321	L'Oréal S.A.	EUR	0	0	3.000	422,8500	1.268.550,00	2,06
FR0000121014	LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE	EUR	0	200	1.400	715,5000	1.001.700,00	1,63
FR0000125486	VINCI S.A.	EUR	0	0	10.000	98,9000	989.000,00	1,61
							4.404.050,00	7,16
Irland								
IE000S9YS762	Linde Plc.	EUR	0	500	5.500	409,6000	2.252.800,00	3,66
							2.252.800,00	3,66
Israel								
IL0011334468	CyberArk Software Ltd.	USD	900	2.000	1.900	270,4000	479.656,43	0,78
							479.656,43	0,78
Kanada								
CA0679011084	Barrick Gold Corporation	USD	0	0	40.000	16,8400	628.886,19	1,02
CA3518581051	Franco-Nevada Corporation	USD	0	0	5.000	120,2200	561.198,77	0,91
							1.190.084,96	1,93
Niederlande								
NL0010273215	ASML Holding NV	EUR	1.700	0	1.700	960,0000	1.632.000,00	2,65
NL0015435975	Davide Campari-Milano NV	EUR	0	35.000	85.000	8,9600	761.600,00	1,24
							2.393.600,00	3,89
Schweiz								
CH0013841017	Lonza Group AG	CHF	800	0	2.500	486,8000	1.266.916,51	2,06
CH0038863350	Nestlé S.A.	CHF	1.500	0	14.500	92,1400	1.390.828,65	2,26
CH0012032048	Roche Holding AG Genussscheine	CHF	0	0	5.500	250,4000	1.433.687,28	2,33
CH0418792922	Sika AG	CHF	3.300	0	3.300	260,1000	893.535,29	1,45
							4.984.967,73	8,10
Taiwan								
US8740391003	Taiwan Semiconductor Manufacturing Co. Ltd. ADR	USD	0	0	10.000	171,6300	1.602.371,39	2,60
							1.602.371,39	2,60

¹⁾ NFV = Netto-Fondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

CONREN Fortune

Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2024

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NFV ¹⁾
Vereinigte Staaten von Amerika								
US00724F1012	Adobe Inc.	USD	0	1.000	1.800	546,7600	918.838,58	1,49
US0079031078	Advanced Micro Devices Inc.	USD	4.000	0	4.000	159,4700	595.537,30	0,97
US02079K3059	Alphabet Inc.	USD	0	0	12.000	185,4100	2.077.229,02	3,37
US0378331005	Apple Inc.	USD	0	2.700	5.300	214,1000	1.059.406,22	1,72
US0605051046	Bank of America Corporation	USD	7.000	0	32.000	39,2500	1.172.626,27	1,90
US22788C1053	CrowdStrike Holdings Inc.	USD	0	2.950	1.550	387,2900	560.451,41	0,91
US34959E1091	Fortinet Inc.	USD	5.000	7.500	7.500	60,0400	420.408,93	0,68
US4385161066	Honeywell International Inc.	USD	2.500	0	5.000	214,3800	1.000.746,90	1,62
US45866F1049	Intercontinental Exchange Inc.	USD	0	4.500	9.500	137,4700	1.219.274,58	1,98
US46625H1005	JPMorgan Chase & Co.	USD	0	0	8.000	199,1700	1.487.592,19	2,42
US5738741041	Marvell Technology Inc.	USD	7.500	0	17.500	68,7300	1.122.934,37	1,82
US5949181045	Microsoft Corporation	USD	0	500	7.000	452,8500	2.959.527,59	4,81
US6516391066	Newmont Corporation	USD	5.000	0	16.000	41,8400	625.002,33	1,01
US67066G1040	NVIDIA Corporation	USD	10.800	800	12.000	123,9900	1.389.114,00	2,26
US70450Y1038	PayPal Holdings Inc.	USD	4.600	0	16.000	58,3700	871.926,06	1,42
US9224751084	Veeva System Inc.	USD	0	0	4.000	185,1500	691.438,71	1,12
							18.172.054,46	29,50
Vereinigtes Königreich								
GB0002374006	Diageo Plc.	GBP	0	0	20.000	25,0000	590.597,68	0,96
							590.597,68	0,96
Börsengehandelte Wertpapiere							39.701.952,65	64,47
Aktien, Anrechte und Genussscheine							39.701.952,65	64,47
Anleihen								
Börsengehandelte Wertpapiere								
EUR								
DE000A13R7Z7	3,375%	Allianz SE Reg.S. Fix-to-Float Perp.	0	0	800.000	99,6830	797.464,00	1,29
XS1840618216	2,125%	Bayer Capital Corporation BV Reg.S. v.18(2029)	700.000	0	700.000	91,0550	637.385,00	1,03
XS1377679961	1,750%	British Telecommunications Plc. EMTN Reg.S. v.16(2026)	700.000	0	700.000	97,0660	679.462,00	1,10
XS2013574384	2,386%	Ford Motor Credit Co. LLC v.19(2026)	700.000	0	700.000	97,6370	683.459,00	1,11
XS2587352340	4,300%	General Motors Financial Co. Inc. EMTN Reg.S. v.23(2029)	700.000	0	700.000	101,7800	712.460,00	1,16
XS1440976535	1,250%	Molson Coors Beverage Co. v.16(2024)	0	0	750.000	99,8940	749.205,00	1,22
FR001400EHG3	4,250%	Société Générale S.A. EMTN Reg.S. Fix-to-Float v.22(2030)	700.000	0	700.000	100,0200	700.140,00	1,14
XS1439749281	1,125%	Teva Pharmaceutical Finance Netherlands II B.V. Reg.S. v.16(2024)	0	0	700.000	99,0830	693.581,00	1,13
XS1195202822	2,625%	TotalEnergies SE EMTN Reg.S. Fix-to-Float Perp.	700.000	0	700.000	98,6750	690.725,00	1,12
							6.343.881,00	10,30

¹⁾ NFV = Netto-Fondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

CONREN Fortune

Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2024

ISIN	Wertpapiere	Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NFV ¹⁾	
USD								
US91282CCB54	1,625% Vereinigte Staaten von Amerika v.21(2031)	0	350.000	8.650.000	84,2813	6.806.393,55	11,05	
						6.806.393,55	11,05	
Börsengehandelte Wertpapiere						13.150.274,55	21,35	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								
USD								
US85771PAX06	3,250% Equinor ASA v.14(2024)	0	0	500.000	99,1060	462.636,54	0,75	
US30212PAR64	3,250% Expedia Group Inc. v.19(2030)	0	0	800.000	90,2880	674.357,20	1,09	
US38141GXD14	6,754% The Goldman Sachs Group Inc. FRN v.18(2026)	0	0	700.000	100,6310	657.657,55	1,07	
						1.794.651,29	2,91	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						1.794.651,29	2,91	
Anleihen						14.944.925,84	24,26	
Zertifikate								
Börsengehandelte Wertpapiere								
Deutschland								
DE000A0S9GB0	Dte. Börse Commodities GmbH/Gold Unze 999 Zert. v.07(2199)	EUR	25.000	5.000	80.000	69,8900	5.591.200,00	9,08
						5.591.200,00	9,08	
Börsengehandelte Wertpapiere						5.591.200,00	9,08	
Zertifikate						5.591.200,00	9,08	
Wertpapiervermögen						60.238.078,49	97,81	
Terminkontrakte								
Long-Positionen								
USD								
CBT 10YR US T-Bond Future	September 2024	60	0	60		100.655,87	0,16	
						100.655,87	0,16	
Long-Positionen						100.655,87	0,16	
Terminkontrakte						100.655,87	0,16	
Bankguthaben - Kontokorrent²⁾						1.127.479,10	1,83	
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten						122.184,70	0,20	
Netto-Fondsvermögen in EUR						61.588.398,16	100,00	

¹⁾ NFV = Netto-Fondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

²⁾ Siehe Erläuterungen zum Bericht.

CONREN Fortune

Devisentermingeschäfte

Zum 30. Juni 2024 standen folgende offene Devisentermingeschäfte aus:

Währung	Kontrahent		Währungsbetrag	Kurswert EUR	%-Anteil vom NFV ¹⁾
EUR/USD	DZ PRIVATBANK S.A.	Währungsverkäufe	8.500.000,00	7.910.619,31	12,84

Terminkontrakte

	Bestand	Verpflichtungen EUR	%-Anteil vom NFV ¹⁾
Long-Positionen			
USD			
CBT 10YR US T-Bond Future September 2024	60	6.175.893,94	10,03
		6.175.893,94	10,03
Long-Positionen		6.175.893,94	10,03
Terminkontrakte		6.175.893,94	10,03

¹⁾ NFV = Netto-Fondsvermögen. Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen vom tatsächlichen Wert abweichen.

CONREN Fortune

Devisenkurse

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 30. Juni 2024 in Euro umgerechnet.

Britisches Pfund	GBP	1	0,8466
Hongkong-Dollar	HKD	1	8,3637
Japanischer Yen	JPY	1	171,9972
Norwegische Krone	NOK	1	11,4045
Schwedische Krone	SEK	1	11,3584
Schweizer Franken	CHF	1	0,9606
US-Dollar	USD	1	1,0711

CONREN Fortune

Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 30. Juni 2024

1.) ALLGEMEINES

Die Investmentgesellschaft CONREN Fortune („die Investmentgesellschaft“ oder „der Fonds“) wurde auf Initiative der CONREN Research GmbH aufgelegt und wird von der IPConcept (Luxemburg) S.A. („die Verwaltungsgesellschaft“) verwaltet.

Die CONREN Fortune ist eine Luxemburger Investmentgesellschaft (Société d'Investissement à Capital Variable) mit Gesellschaftssitz in 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxemburg, die am 14. Dezember 2000 gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner derzeit gültigen Fassung („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) in der Form eines Mono-Fonds auf unbestimmte Dauer errichtet wurde. Ihre Satzung wurde am 22. Januar 2001 im „Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations“, dem Amtsblatt des Großherzogtums Luxemburg („Mémorial“), veröffentlicht. Das Mémorial wurde zum 1. Juni 2016 durch die neue Informationsplattform „Recueil Electronique des Sociétés et Associations“ („RESA“) des Handels- und Gesellschaftsregisters in Luxemburg ersetzt. Änderungen der Satzung der Investmentgesellschaft wurden letztmalig am 12. Februar 2018 im RESA veröffentlicht. Die Investmentgesellschaft ist im Handelsregister des Bezirksgerichts Luxemburg unter der Registernummer R.C.S. Luxembourg B 79 471 eingetragen.

Bei der IPConcept (Luxemburg) S.A. handelt es sich um eine Aktiengesellschaft nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg mit eingetragenem Sitz in 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxemburg. Sie wurde am 23. Mai 2001 auf unbestimmte Zeit gegründet. Ihre Satzung wurde am 19. Juni 2001 im Mémorial veröffentlicht. Die letzte Änderung der Satzung trat am 27. November 2019 in Kraft und wurde am 20. Dezember 2019 im RESA veröffentlicht. Die Verwaltungsgesellschaft ist beim Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg unter der Registernummer R.C.S. Luxembourg B 82 183 eingetragen. Das Eigenkapital der Verwaltungsgesellschaft belief sich am 31. Dezember 2023 auf 10.080.000 EUR nach Gewinnverwendung.

2.) WESENTLICHE BUCHFÜHRUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE; AKTIENWERTBERECHNUNG

Der Jahresabschluss wurde in der Verantwortung des Verwaltungsrates der Investmentgesellschaft in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung von Jahresabschlüssen unter der Annahme der Unternehmensfortführung erstellt.

1. Das Netto-Gesellschaftsvermögen der Investmentgesellschaft lautet auf Euro (EUR) („Referenzwährung“).
2. Der Wert einer Aktie („Nettoinventarwert pro Aktie“) lautet auf die im Anhang zum Verkaufsprospekt angegebene Währung („Fondswährung“), sofern nicht für etwaige weitere Aktienklassen im Anhang zum Verkaufsprospekt eine von der Fondswährung abweichende Währung angegeben ist („Aktienklassenwährung“).
3. Der Nettoinventarwert pro Aktie wird von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Verwahrstelle an jedem Tag, der Bankarbeitstag in Luxemburg ist, mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres („Bewertungstag“) berechnet und bis auf zwei Dezimalstellen kaufmännisch gerundet. Der Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft kann für den Fonds eine abweichende Regelung treffen, wobei zu berücksichtigen ist, dass der Nettoinventarwert pro Aktie mindestens zweimal im Monat zu berechnen ist.
4. Zur Berechnung des Nettoinventarwertes pro Aktie wird der Wert der zu dem Fonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des Fonds („Netto-Fondsvermögen“) an jedem Bewertungstag ermittelt und durch die Anzahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Aktien des Fonds geteilt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann jedoch beschließen, den Nettoinventarwert pro Aktie am 24. und 31. Dezember eines Jahres zu ermitteln, ohne dass es sich bei diesen Wertermittlungen um Berechnungen des Nettoinventarwertes je Aktie an einem Bewertungstag im Sinne des vorstehenden Satzes 1 dieser Ziffer 4 handelt. Folglich können die Aktionäre keine Ausgabe, Rücknahme und/oder Umtausch von Aktien auf Grundlage eines am 24. Dezember und/oder 31. Dezember eines Jahres ermittelten Nettoinventarwertes pro Aktie verlangen.

5. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen der Satzung Auskunft über die Situation des Netto-Gesellschaftsvermögens gegeben werden muss, werden die Vermögenswerte des Fonds in die Referenzwährung umgerechnet. Das Netto-Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:
 - a) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages bewertet.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für den Fonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, zum letzten verfügbaren Schlusskurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet werden. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt des Fonds Erwähnung.

Soweit Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen an mehreren Wertpapierbörsen amtlich notiert sind, ist die Börse mit der höchsten Liquidität maßgeblich.

CONREN Fortune

Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 30. Juni 2024

- b) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Handelstages sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleiteten Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstigen Anlagen verkauft werden können.

Die Verwaltungsgesellschaft kann festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurse z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, zu dem letzten dort verfügbaren Kurs, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleiteten Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstigen Anlagen verkauft werden können, bewertet werden. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt des Fonds Erwähnung.

- c) OTC-Derivate werden auf einer von der Verwaltungsgesellschaft festzulegenden und überprüfaren Grundlage auf Tagesbasis bewertet.
- d) Anteile an OGAW bzw. OGA werden grundsätzlich zum letzten vor dem Bewertungstag festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Falls für Investmentanteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Investmentgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfaren Bewertungsregeln festlegt.
- e) Falls die jeweiligen Kurse nicht marktgerecht sind, falls die unter b) genannten Finanzinstrumente nicht an einem geregelten Markt gehandelt werden und falls für andere als die unter den Buchstaben a) bis d) genannten Finanzinstrumente keine Kurse festgelegt wurden, werden diese Finanzinstrumente ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Investmentgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfaren Bewertungsregeln (z.B. geeignete Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten) festlegt.
- f) Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.
- g) Forderungen, z.B. abgegrenzte Zinsansprüche und Verbindlichkeiten, werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt.
- h) Der Marktwert von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivaten) und sonstigen Anlagen, die auf eine andere Währung als die Fondswährung lauten, wird zu dem unter Zugrundelegung des WM/Reuters-Fixing um 17.00 Uhr (16.00 Uhr Londoner Zeit) ermittelten Devisenkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in die Fondswährung umgerechnet. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für den Fonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die auf eine andere Währung als die Fondswährung lauten, zu dem am Bewertungstag ermittelten Devisenkurs in die entsprechende Fondswährung umgerechnet werden. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt. Dies findet im Anhang zum Verkaufsprospekt des Fonds Erwähnung.

- i) Im Zusammenhang mit dem Abschluss börsennotierter Derivate ist der Fonds verpflichtet, Sicherheiten zur Deckung von Risiken in Form von Bankguthaben oder Wertpapieren zu liefern. Die gestellten Sicherheiten in Form von Bankguthaben betragen:

Fondsname	Kontrahent	Währung	Initial Margin	Variation Margin	Trading Option Margin
CONREN Fortune	DZ PRIVATBANK S.A.	USD	-120.000,00	128.437,50	0,00

6. Die Berechnung des Nettoinventarwertes pro Aktie erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien. Soweit jedoch innerhalb des Fonds Aktienklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Berechnung des Nettoinventarwertes pro Aktie innerhalb des Fonds nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Aktienklasse getrennt.

Das Netto-Fondsvermögen wird um die Ausschüttungen reduziert, die gegebenenfalls an die Aktionäre des Fonds gezahlt wurden.

Die in diesem Bericht veröffentlichten Tabellen können aus rechnerischen Gründen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Währung, % etc.) enthalten.

3.) BESTEUERUNG

Besteuerung der Investmentgesellschaft

Das Gesellschaftsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg keiner Besteuerung auf seine Einkünfte und Gewinne. Das Gesellschaftsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg lediglich der sog. „taxe d'abonnement“ in Höhe von derzeit 0,05% p.a. Eine reduzierte „taxe d'abonnement“ von 0,01% p.a. ist anwendbar für (i) das Fondsvermögen oder Aktienklassen, deren Aktien ausschließlich an institutionelle Aktionäre im Sinne des Artikels 174 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 ausgegeben werden, (ii) Teilfonds, deren ausschließlicher Zweck die Anlage in Geldmarktinstrumente, in Termingelder bei Kreditinstituten oder beides ist. Die „taxe d'abonnement“ ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Gesellschaftsvermögen zahlbar. Die Höhe der „taxe d'abonnement“ ist für den Fonds oder die Aktienklassen im Anhang zum Verkaufsprospekt erwähnt. Eine Befreiung von der „taxe d'abonnement“ findet u.a. Anwendung, soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der „taxe d'abonnement“ unterliegen.

Vom Fonds erhaltene Einkünfte (insbesondere Zinsen und Dividenden) können in den Ländern, in denen das Fondsvermögen angelegt ist, einer Quellenbesteuerung oder Veranlagungsbesteuerung unterworfen werden. Der Fonds kann auch auf realisierte oder unrealisierte Kapitalzuwächse seiner Anlagen im Quellenland einer Besteuerung unterliegen. Weder die Verwahrstelle noch die Verwaltungsgesellschaft sind zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

Besteuerung der Erträge aus Aktien an der Investmentgesellschaft beim Aktionär

Aktionäre, die nicht im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind bzw. waren und dort keine Betriebsstätte unterhalten oder einen permanenten Vertreter haben, unterliegen keiner Luxemburger Ertragsbesteuerung im Hinblick auf ihre Einkünfte oder Veräußerungsgewinne aus ihren Aktien am Fonds.

Natürliche Personen, die im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind, unterliegen der progressiven luxemburgischen Einkommensteuer.

Gesellschaften, die im Großherzogtum Luxemburg steuerlich ansässig sind, unterliegen mit den Einkünften aus den Fondsanteilen der Körperschaftsteuer.

Interessenten und Aktionären wird empfohlen, sich über Gesetze und Verordnungen, die auf die Besteuerung des Gesellschaftsvermögens, die Zeichnung, den Kauf, den Besitz, und die Rücknahme oder die Übertragung von Aktien Anwendung finden, zu informieren und sich durch externe Dritte, insbesondere durch einen Steuerberater, beraten zu lassen.

4.) VERWENDUNG DER ERTRÄGE

Details zur Ertragsverwendung sind im Verkaufsprospekt enthalten.

5.) INFORMATIONEN ZU DEN GEBÜHREN BZW. AUFWENDUNGEN

Angaben insbesondere zu Management- und Verwahrstellengebühren können ebenfalls dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

6.) AUFSTELLUNG ÜBER DIE ENTWICKLUNG DES WERTPAPIERBESTANDES UND DER DERIVATE

Auf Anfrage ist am eingetragenen Sitz der Verwaltungsgesellschaft eine kostenfreie Aufstellung mit detaillierten Angaben über sämtliche während des Berichtszeitraums getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind, erhältlich.

7.) KONTOKORRENTKONTEN (BANKGUTHABEN BZW. BANKVERBINDLICHKEITEN) DES FONDS

Sämtliche Kontokorrentkonten des Fonds (auch solche in unterschiedlichen Währungen), die tatsächlich und rechtlich nur Teile eines einheitlichen Kontokorrentkontos bilden, werden in der Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens als einheitliches Kontokorrent ausgewiesen. Kontokorrentkonten in Fremdwährung, sofern vorhanden, werden in die Fondswährung umgerechnet. Als Basis für die Zinsberechnung gelten die Bedingungen des jeweiligen Einzelkontos.

In der Ertrags- und Aufwandsrechnung werden Erträge aus positiven und Aufwendungen aus negativen Einlagenverzinsungen - jeweils für positive Kontensalden - unter „Bankzinsen“ erfasst. Unter „Zinsaufwendungen“ werden Zinsen auf negative Kontensalden ausgewiesen.

8.) TOTAL EXPENSE RATIO (TER)

Für die Berechnung der Total Expense Ratio (TER) wurde folgende Berechnungsmethode angewandt:

$$\text{TER} = \frac{\text{Gesamtkosten in Fondswährung}}{\text{Durchschnittliches Fondsvolumen (Basis: bewertungstägliches NFV*)}} \times 100$$

* NFV = Netto-Fondsvermögen

Erläuterungen zum Jahresabschluss zum 30. Juni 2024

Die TER gibt an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Verwahrstellenvergütung sowie der „taxe d'abonnement“ alle übrigen Kosten mit Ausnahme der im Fonds angefallenen Transaktionskosten. Sie weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Sofern der Fonds in Zielfonds investiert, wird auf die Berechnung einer synthetischen TER verzichtet.

9.) TRANSAKTIONSKOSTEN

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen stehen. Zu diesen Kosten können im Wesentlichen Kommissionen, Abwicklungsgebühren und Steuern zählen.

10.) ERTRAGS- UND AUFWANDSAUSGLEICH

Im ordentlichen Nettoergebnis sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Aktienkäufer im Ausgabepreis mitbezahlt und der Aktienverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

11.) RISIKOMANAGEMENT

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagement-Verfahren, das es ihr erlaubt, das mit den Anlagepositionen verbundene Risiko sowie den Anteil am Gesamtrisikoprofil des Anlageportfolios der von ihr verwalteten Fonds jederzeit zu überwachen und zu messen. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren aufsichtsbehördlichen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig der CSSF über das eingesetzte Risikomanagement-Verfahren. Die Verwaltungsgesellschaft stellt im Rahmen des Risikomanagement-Verfahrens anhand zweckdienlicher und angemessener Methoden sicher, dass das mit Derivaten verbundene Gesamtrisiko der verwalteten Fonds den Gesamtnettwert deren Portfolios nicht überschreitet. Dazu bedient sich die Verwaltungsgesellschaft folgender Methoden:

Commitment Approach:

Bei der Methode „Commitment Approach“ werden die Positionen aus derivativen Finanzinstrumenten in ihre entsprechenden (ggf. delta-gewichteten) Basiswertäquivalente oder Nominale umgerechnet. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt. Die Summe dieser Basiswertäquivalente darf den Gesamtnettwert des Fondsportfolios nicht überschreiten.

VaR-Ansatz:

Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch-statistisches Konzept und wird als ein Standard-Risikomaß im Finanzsektor verwendet. Der VaR gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums (sogenannte Halteperiode) an, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit (sogenanntes Konfidenzniveau) nicht überschritten wird.

- **Relativer VaR-Ansatz:**

Bei dem relativen VaR-Ansatz darf der VaR des Fonds den VaR eines Referenzportfolios um einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Faktor nicht übersteigen. Der aufsichtsrechtlich maximal zulässige Faktor beträgt 200%. Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Fonds.

- **Absoluter VaR-Ansatz:**

Bei dem absoluten VaR-Ansatz darf der VaR (99% Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer) des Fonds einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Anteil des Fondsvermögens nicht überschreiten. Das aufsichtsrechtlich maximal zulässige Limit beträgt 20% des Fondsvermögens.

Für Fonds, deren Ermittlung des Gesamtrisikos durch die VaR-Ansätze erfolgt, schätzt die Verwaltungsgesellschaft den erwarteten Grad der Hebelwirkung. Dieser Grad der Hebelwirkung wird im Verkaufsprospekt veröffentlicht und kann in Abhängigkeit der jeweiligen Marktlagen vom tatsächlichen Wert abweichen und über- als auch unterschritten werden. Der Aktionär wird darauf hingewiesen, dass sich aus dieser Angabe keine Rückschlüsse auf den Risikogehalt des Fonds ergeben. Darüber hinaus ist der veröffentlichte erwartete Grad der Hebelwirkung explizit nicht als Anlagegrenze zu verstehen.

Die verwendete Methode zur Bestimmung des Gesamtrisikos und, soweit anwendbar, die Offenlegung des Referenzportfolios und des erwarteten Grades der Hebelwirkung sowie dessen Berechnungsmethode werden im Anhang zum Verkaufsprospekt angegeben.

Commitment Approach für den Fonds CONREN Fortune:

Im Zeitraum vom 1. Juli 2023 bis zum 30. Juni 2024 wurde zur Überwachung und Messung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos für den Fonds CONREN Fortune der Commitment Approach verwendet.

12.) WESENTLICHE EREIGNISSE WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMS

Russland/Ukraine-Konflikt

Infolge der weltweit beschlossenen Maßnahmen aufgrund des Einmarschs russischer Truppen in die Ukraine Ende Februar 2022 verzeichneten vor allem europäische Börsen zeitweise eine erhöhte Unsicherheit. Die Finanzmärkte sowie die globale Wirtschaft sehen mittelfristig einer vor allem durch Unsicherheit geprägten Zukunft entgegen. Die konkreten bzw. möglichen mittel- bis langfristigen Implikationen des Russland/Ukraine Konflikts für die Weltwirtschaft, die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen sowie die sozialen Strukturen angesichts der Unsicherheit sind zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Jahresberichts nicht abschließend beurteilbar. Vor diesem Hintergrund können die Auswirkungen auf die Vermögenswerte des Fonds resultierend aus dem andauernden Konflikt nicht antizipiert werden.

Die Verwaltungsgesellschaft hat entsprechende Überwachungsmaßnahmen und Kontrollen eingerichtet, um die Auswirkungen auf den Fonds zeitnah zu beurteilen und die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts liegen nach Auffassung der Verwaltungsgesellschaft des Fonds weder Anzeichen vor, die gegen die Fortführung des Fonds sprechen, noch ergaben sich für diesen bedeutsame Bewertungs- oder Liquiditätsprobleme.

Nahostkonflikt

Aufgrund des israelisch-palästinensischen Konflikts sieht die Verwaltungsgesellschaft zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts weder Anzeichen die gegen die Fortführung des Fonds und seiner Teilfonds sprechen, noch ergaben sich für diesen Bewertungs- oder Liquiditätsprobleme.

Im Berichtszeitraum ergaben sich darüber hinaus keine weiteren wesentlichen Änderungen oder sonstige wesentliche Ereignisse.

13.) WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BERICHTSZEITRAUM

Nach dem Berichtszeitraum ergaben sich keine wesentlichen Änderungen sowie sonstige wesentliche Ereignisse.

14.) KLASSIFIZIERUNG NACH SFDR-VERORDNUNG (EU 2019/2088)

Der Fonds ist ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Erklärung gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 vom 18. Juni 2020 (Taxonomie):

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.



KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel.: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

An die Aktionäre des
Conren Fortune
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen
Luxemburg

BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des Conren Fortune („der Fonds“), bestehend aus der Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Veränderung des Netto-Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zum Jahresabschluss mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Conren Fortune zum 30. Juni 2024 sowie der Ertragslage und der Veränderung des Netto-Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.



Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Verwaltungsrats des Fonds für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Verwaltungsrat des Fonds verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat des Fonds beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Verwaltungsrat des Fonds angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Erläuterungen zum Jahresabschluss.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Verwaltungsrat des Fonds sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Erläuterungen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Erläuterungen zum Jahresabschluss und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 9. Oktober 2024

KPMG Audit S.à r.l.
Cabinet de révision agréé



Valeria Merkel
Partner

CONREN Fortune

Zusätzliche Erläuterungen (ungeprüft)

1.) ANGABEN ZUR VERGÜTUNGSPOLITIK

Die Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A. hat eine Vergütungssystematik festgelegt, welche den gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorschriften entspricht. Sie ist mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich und ermutigt weder zur Übernahme von Risiken, die mit den Risikoprofilen, Vertragsbedingungen oder Satzungen der verwalteten Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (nachfolgend „OGAW“) nicht vereinbar sind, noch hindert sie die IPConcept (Luxemburg) S.A. daran, pflichtgemäß im besten Interesse des OGAW zu handeln.

Die Vergütungssystematik steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, den Werten und den Interessen der IPConcept (Luxemburg) S.A. und der von ihr verwalteten OGAW und ihrer Anleger und berücksichtigt dabei den Grundsatz zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die IPConcept (Luxemburg) S.A. unterscheidet neben der Vergütung auf Grundlage des individualvertraglich in Bezug genommenen Kollektivvertrages für Bankangestellte in der jeweils gültigen Fassung die Vergütungssysteme für außertarifliche Mitarbeiter und für identifizierte Mitarbeiter.

Außertarifliche Mitarbeiter unterliegen dem Vergütungssystem für Mitarbeiter im außertariflichen Bereich der IPConcept (Luxemburg) S.A. Die Vergütung der außertariflichen Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt und einer variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen, wobei der Schwerpunkt auf der fixen Vergütung liegt. Jede außertarifliche Stelle wird anhand festgelegter Kriterien bewertet und einer von vier Verantwortungsstufen zugeordnet. Die außertariflichen Mitarbeiter erhalten einen individuellen Referenzbonus, der an die jeweils relevante Verantwortungsstufe gekoppelt ist. Das Bonussystem für außertarifliche Mitarbeiter verknüpft den Referenzbonus sowohl mit der individuellen Leistung des Mitarbeiters, der Entwicklung des jeweiligen Segmentes sowie dem Erfolg der IPConcept (Luxemburg) S.A.

Die identifizierten Mitarbeiter unterliegen dem Vergütungssystem für identifizierte Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. Dieses leitet sich aus dem Vergütungssystem der außertariflichen Mitarbeiter ab, sieht jedoch im Bereich der variablen Vergütung einen Maximalbonus vor. Die Zielvereinbarungssystematik berücksichtigt quantitative und qualitative Ziele. Die variable Vergütung von identifizierten Mitarbeitern wird bei Erreichen eines festgelegten Schwellenwertes in Teilen zurückbehalten und mit einer Sperrfrist versehen.

Die Gesamtvergütung der 50 Mitarbeiter der IPConcept (Luxemburg) S.A. als Verwaltungsgesellschaft beläuft sich zum 31. Dezember 2023 auf 6.535.175,29 EUR. Diese unterteilt sich in:

Fixe Vergütungen:	5.964.761,69 EUR
Variable Vergütung:	570.413,60 EUR
Für Führungskräfte der Verwaltungsgesellschaft, deren Tätigkeit wesentlich auf das Risikoprofil der OGAWs auswirkt:	1.234.472,80 EUR
Für Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft, deren Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der OGAWs auswirkt:	0,00 EUR

Die oben genannte Vergütung bezieht sich auf die Gesamtheit der OGAWs und alternativen Investmentfonds, die von der IPConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet werden. Alle Mitarbeiter sind ganzheitlich mit der Verwaltung aller Fonds befasst, so dass eine Aufteilung pro Fonds nicht möglich ist.

Mindestens einmal jährlich findet eine zentrale und unabhängige interne Prüfung statt, ob die Vergütungspolitik gemäß den vom Aufsichtsrat der IPConcept (Luxemburg) S.A. festgelegten Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wird. Die Überprüfung hat ergeben, dass die Vergütungssysteme der IPConcept (Luxemburg) S.A. in Bezug auf die definierten Prüfungsgegenstände angemessen ausgestaltet sind. Der Aufsichtsrat hat den Bericht über die zentrale und unabhängige Überprüfung der Umsetzung der Vergütungspolitik 2023 zur Kenntnis genommen.

Gegenüber dem Vorjahr wurde keine Änderung der Vergütungssystematik vorgenommen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die IPConcept (Luxemburg) S.A. hat die Portfolioverwaltung an die Altrafin AG ausgelagert.

Die IPConcept (Luxemburg) S.A. zahlt keine direkte Vergütung aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

CONREN Fortune

Zusätzliche Erläuterungen (ungeprüft)

Das Auslagerungsunternehmen selbst hat folgende Informationen veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2023 des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	3.119.657 EUR
Davon feste Vergütung	1.370.490 EUR
Davon variable Vergütung	1.749.166 EUR
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	0,00 EUR
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	12

2.) TRANSPARENZ VON WERTPAPIERFINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND DEREN WEITERVERWENDUNG

Die IPConcept (Luxemburg) S.A. als Verwaltungsgesellschaft von Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) sowie als Manager alternativer Investmentfonds („AIFM“) fällt per Definition in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 („SFTR“).

Im Geschäftsjahr 2023/2024 der Investmentgesellschaft kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps im Sinne dieser Verordnung zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Details zur Anlagestrategie und den eingesetzten Finanzinstrumenten der Investmentgesellschaft können jeweils dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen sowie kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.ipconcept.com unter der Rubrik „Anlegerinformationen“ abgerufen werden.

CONREN Fortune

Verwaltung, Vertrieb und Beratung

Investmentgesellschaft

CONREN Fortune
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft
Verwaltungsratsvorsitzender

Andreas Lesniewicz

Stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender

Eui Suk Hwang

Verwaltungsratsmitglied

Nikolaus Rummler

Verwaltungsgesellschaft

IPConcept (Luxemburg) S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

Vorstand der Verwaltungsgesellschaft (Leitungsorgan)
Vorstandsvorsitzender

Marco Onischschenko

Vorstandsmitglieder

Silvia Mayers (bis zum 30. September 2023)
Nikolaus Rummler (bis zum 30. September 2024)
Jörg Hügel (seit dem 30. Januar 2024)

Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft
Aufsichtsratsvorsitzender

Dr. Frank Müller
Mitglied des Vorstands
DZ PRIVATBANK S.A.

Aufsichtsratsmitglieder

Klaus-Peter Bräuer
Bernhard Singer

Verwahrstelle

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

Zentralverwaltungsstelle sowie Register- und Transferstelle

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

Fondsmanager

Altrafin AG
Tödistrasse 5
CH-8002 Zürich

Abschlussprüfer des Fonds

KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Abschlussprüfer der Verwaltungsgesellschaft

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
2, rue Gerhard Mercator
L-2182 Luxemburg

CONREN Fortune

Verwaltung, Vertrieb und Beratung

**Einrichtung gemäß den Bestimmungen nach
EU-Richtlinie 2019/1160 Art. 92, verantwortlich für die
Bundesrepublik Deutschland und Luxemburg:**

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

Zusätzliche Angaben für die Schweiz
Zahlstelle

DZ PRIVATBANK (Schweiz) AG
Bellerivestrasse 36
CH-8008 Zürich

Vertreter, Gerichtsstand und Informationsstelle

IPConcept (Schweiz) AG
Bellerivestrasse 36
CH-8008 Zürich

Vertriebsstelle

CONREN Research GmbH
Tödistrasse 5
CH-8002 Zürich

**Zusätzliche Angaben für die Anleger in
der Republik Österreich**

Einrichtung gemäß den Bestimmungen nach
EU-Richtlinie 2019/1160 Art. 92, verantwortlich für die
Republik Österreich

Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG
Am Belvedere 1
A-1100 Wien

Inländischer steuerlicher Vertreter im Sinne
des §186 Abs.2 Z2 InvFG 2011

Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG
Am Belvedere 1
A-1100 Wien

